

# taktvoll

Infos der Regionalen Musikschule Dübendorf > 2/2014



Dübendorf - Fällanden - Schwerzenbach - Wangen-Brüttisellen

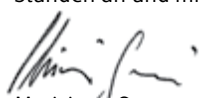
## Editorial

Liebe Schülerinnen und Schüler  
Liebe Eltern und Musikfreunde

## Erfolge und Leistungen im künstlerischen Bereich

Die Herbstferien stehen schon wieder vor der Tür. Für viele Kinder und Jugendliche hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen, welcher sich allmählich einspielt. Im Sport wie auch in der Schule dreht sich vieles um Leistung. Wie sieht Leistung im künstlerischen Bereich aus? Ist oder soll das messbar sein? Lesen Sie ein paar Gedanken zu diesem Thema.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an den folgenden Zeilen und fröhliche Stunden an und mit der Musik.

  
Motivierte Grüsse  
Olivier Scurio, Schulleiter

### WIE DIE RESULTATE DER MUSIKSCHULARBEIT SICHTBAR UND HÖRBAR WERDEN

#### Kurzfristig und langfristig musikalisch erfolgreich sein

Schüler der Musikschule sind – in kurzfristiger Sicht – dann erfolgreich, wenn sie allein oder mit anderen ihren eigenen musikalischen Vorstellungen einen angemessenen spieltechnisch bewältigten Ausdruck verleihen und dabei ihr Musizieren als befriedigend und lustvoll erleben. Gegebenenfalls kann es auch darauf ankommen, diesen Eindruck einem Publikum überzeugend zu vermitteln.

#### Wertigkeit und Messbarkeit von Erfolgen

Der Gewinn eines Wettbewerbs und das Bestehen einer Aufnahmeprüfung sind greifbare Leistungsnachweise – das Erreichen von Zielen wie die nachhaltige Bereicherung des eigenen Lebens durch Musik, eine wachsende Bedeutung der Musik im Familienleben oder die Steigerung der Ausdrucksfähigkeit ist zwar hör- und sichtbar, allerdings kaum messbar. Ebenso entzieht sich das grundlegende Ziel unserer Musikschule, möglichst vielen Menschen le-



Akkordeonensemble unter der  
Leitung von Susi Glauser

FORTSETZUNG AUF SEITE 2



### Instrumentenvorstellung – erste Versuche auf dem Waldhorn

wurden – Vortragsübungen müssen nicht nur aus Solo-Auftritten bestehen!

### Freiwillige Stufentests

Unsere Schüler erhalten bei den freiwilligen Stufentests ein Feedback von einem Expertenteam für ihre Leistung, das über die Beurteilung durch ihre Lehrperson hinausgeht. Die Stufentests sind einerseits eine wichtige Standortbestimmung, andererseits auch positive Motivation für die Schüler. Die Erfahrung zeigt, dass vor allem nach einem bestandenen Test die Schüler viel motivierter ans Werk gehen.

### Förderprogramm

In unserem Förderprogramm erhalten besonders begabte, talentierte und interessierte Schüler die Möglichkeit, sich vertieft mit der Musik auseinander zu setzen. Die Teilnehmer des Förderprogrammes dokumentieren ihre Fortschritte durch regelmässige Teilnahmen an Konzerten, Stufentests und Wettbewerben. ●

#### FORTSETZUNG VON SEITE 1

benslange Freude an Musik zu vermitteln, einem rein quantitativen Messinstrumentarium.

### Feststellung des Erreichens von Lehr- und Lernzielen

Unsere Schüler haben einen Anspruch auf die explizite Feststellung, ob die definierten Lehr- und Lernziele auch wirklich erreicht wurden. Diesen Anspruch erhebt auch der öffentliche Träger der Musikschule. Die Evaluation der Unterrichtsergebnisse erlaubt auch das Nachjustieren der Ziele und die sich daraus ergebenden Veränderungen im Ausbildungsgang. Formelle Lernerfolgsnachweise sollen motivierend wirken.

«Fehler vermeidet man,  
indem man Erfahrung  
sammelt. Erfahrung  
sammelt man, indem  
man Fehler macht.»

(Laurence Johnston Peter)

### Die Vortragsübung als Dokumentation von Lernergebnissen und als «künstlerischer Ernstfall»

Die Durchführung von Vortragsübungen ist für unsere Lehrpersonen selbstverständlich – dies sollte auch die Mitwirkung bei diesen für unsere Schüler sein. Diese Auftritte sind einerseits die Dokumentation eines Leistungsstands quasi unter Werkstattbedingungen, andererseits aber auch schon «künstlerische Ernstfälle», d.h. Zeichen des Bemühens, ein Publikum künstlerisch zu überzeugen. Um diesen Aspekt zu stärken, sollten Vortragsübungen hin und wieder auch durch die projektartige Orientierung an Themen oder durch klassenübergreifende Zusammenarbeit zu «richtigen» Konzerten werden. Dabei benötigen die Musiklehrpersonen wegen des enormen organisatorischen Aufwands die Rückendeckung durch die Musikschule und deren Leitung.

### Positive Erfahrungen mit Auftritten

In welcher Form Vortragsübungen auch stattfinden: Anzustreben ist jedenfalls, dass die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen von früh auf positive Erfahrungen mit der Aufführungssituation machen. Zu bedenken ist auch, dass sich in der Auftrittsweise die verschiedenen Formen spiegeln sollten, in denen die Schüler unterrichtet

### Lukas Rieder, Benefizkonzert



«Musik ist die Sprache  
der Leidenschaft!»

(Richard Wagner)

## Stufentest

Am Wochenende vom 14./15. März 2015 findet wieder der regionale Stufentest zusammen mit den Musikschulen Zürcher Oberland, Volketswil, Illnau-Effretikon und Uster sowie neu auch Maur und Oetwil am See statt. Ein Flyer informiert über die Details dieses Anlasses.



Der Stufentest bietet den Schülern die Möglichkeit, über längere Zeit auf ein klares Ziel hinarbeiten und eine wohlwollende Rückmeldung von qualifizierten Experten zu erhalten. Die Teilnahme am Stufentest ist freiwillig und muss unbedingt vorgängig mit der Lehrperson abgesprochen werden.

Wichtigste Änderung gegenüber 2014: Die Anmeldung ist nur noch elektronisch über ein Formular auf unserer Homepage möglich (Anmeldeschluss: 30. November).

Der Stufentest richtet sich nicht nur an die hochbegabten Schüler sondern an alle, die Freude daran haben zwei Stücke auf einen bestimmten Zeitpunkt hin sehr gut vorzubereiten. Während die ersten drei Stufen relativ einfach zu meistern sind, nehmen sowohl der Schwierigkeitsgrad der Stücke als auch der Anspruch der Experten hinsichtlich musikalischer Gestaltung und technischer Beherrschung mit der Höhe der Stufe zu. ●



## Agenda

Unsere beiden Konzertreihen «in vino musica» und «con entusiasmo» erfreuen sich einer wachsenden Beliebtheit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### KONZERTREIHE «CON ENTUSIASMO»

>>> SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2014 19.00 UHR

Kath. Kirche, Fällanden

>>> DONNERSTAG, 29. JANUAR 2015 19.00 UHR

Singsaal Schulhaus Stägenbuck, Dübendorf

>>> DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2015 19.30 UHR

Kulturzentrum Obere Mühle, Dübendorf,  
Plattform für unsere Erwachsenen

### KONZERTREIHE «IN VINO MUSICA»

>>> SONNTAG, 23. NOVEMBER 2014 11.00 UHR

Jubiläumsmatinée der Hugo Looser Stiftung: W.A. Mozart,  
Krönungsmesse C-Dur und Orchester  
Romina Peter, Sopran, Claudia van Acken, Alt,  
Markus Barth, Tenor, Wolfgang Pailer, Bass  
Männerchor Wangen  
Cäcilienchor Wallisellen  
Camerata instrumentale mit Lehrpersonen der rmd  
Leitung: Kantor Christoph M. Schöneberger  
Gemeindsaal Gesellhof, Brüttsellen

>>> FREITAG, 19. DEZEMBER 2014 19.30 UHR

Ensemble Lusciniol «Englische Barockmusik»,  
Werke u.a. von Dowland und Purcell  
Meret Roth, Sopran, Aline Burla, Blockflöte,  
Lorena Dorizzi, Barockcello, Jonas Zürcher, Cembalo  
Lazariterkirche Gfenn, Dübendorf

>>> FREITAG, 27. FEBRUAR 2015 19.30 UHR

Duo Giocondo, muzikAròmas, Lieder und Tänze  
von Skandinavien bis Sizilien  
Cindy Oppliger, Akkordeon, Gitarre, Gesang  
und Andrea Brunner, Violine, Viola, Gesang  
Kulturzentrum Obere Mühle, Dübendorf

Weitere Infos zu den Anlässen finden Sie  
auf unserer Website [www.schule-duebendorf.ch](http://www.schule-duebendorf.ch)



## frequenz – unser neuer Newsletter

Wir freuen uns, als Ergänzung zu unserer Semesterinformation «taktvoll», unsere elektronische Quartalsinformation mit dem Namen «frequenz» präsentieren zu können. Sie können ihn über unsere Homepage abonnieren. So verpassen Sie keine unserer Veranstaltungen oder News von unserer Schule. Der Newsletter kann jederzeit gekündigt werden. ●

### Musik und Bewegung – Ensemble Polyvalent von Sylvie Dambrine



## Erfolge von Schülerinnen und Schülern

- Sarina Beutler, Gesangsschülerin von Brigitte Brem wurde in einem Vorsingen in den Jugendchor SoprAlti des Opernhauses Zürich aufgenommen.
- Förderprogramm:  
Schülerinnen und Schüler im Förderprogramm:
  - Céline Beutler, Klavier (Palma Martello)
  - Michel Elias, Klavier (Palma Martello)
  - Emilija Matovic, Klavier (Palma Martello)
  - Larta Mazrekaj, Klavier (Palma Martello)
  - Xeno Ruch, Schlagzeug (Pascal Destraz)
  - Luana Schoch, Trompete (Belinda O'Reilly)
  - Léanne Van Doornick, Violine (Frauke Tometten)
- Wettbewerb
  - Luana Schoch 3. Preis am OSEW

## FAQ – Häufig gestellte Fragen:

### Warum kostet der Musikunterricht so viel?

Der Musikunterricht wird neben den Elternbeiträgen von den Gemeinden mit mind. 50% subventioniert. Primär findet in den Musikschulen Einzelunterricht statt – dies wirkt sich direkt auf die Kosten aus. Ein Semesterbeitrag von Fr. 670.00 für 40 Minuten Unterricht pro Woche ist auf den ersten Blick viel Geld. Auf die effektive Lektion gerechnet, heisst das Fr. 35.00 Elternbeitrag pro Einzelunterricht. Unsere Musiklehrpersonen sind qualifizierte Lehrkräfte,

welche nach abgeschlossenem Hochschulstudium Löhne erhalten, die vom Verband Züricher Musikschulen vorgegeben sind. Grundsätzlich richtet sich die Musiklehrerbesoldung nach den Ansätzen des Primarlehrlohnes (90%). Die Musikschulen dürfen nicht gewinnorientiert arbeiten. ●



## Personelles

### Austritte:

Im vergangenen Schuljahr haben uns verlassen:  
Anna Känzig (Gesang Pop/Rock, Jazz), Johanna Rauscher (Violine), Simon Sepan (Gitarre), Katharina Vontobel (MGA)

### Pensionierung:

Margrit Forrer (Oboe, Blockflöte)

Wir danken den Lehrpersonen für ihr Engagement und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

### Neueintritte:

Marie-Isabelle Blatter (Oboe), Vittoria Pagani (Gitarre), Muriel Quistad (Violine), Yun Zaubmayr (Orgel, Klavier)

Wir wünschen ihnen viel Spass und Freude mit den neuen Schülerinnen und Schülern wie auch in unserem Team!

### Dienstjubiläen im Schuljahr 2013/14:

Die herzlichsten Glückwünsche verbunden mit unserem Dank und unserer Anerkennung für die treue Mitarbeit gehen an

10 Jahre: Brigitte Brouwer (MGA, Violine), Susi Glauser (MGA, Akkordeon), Adrian Strickler (MGA), Rosmarie Wehrli (MGA)

15 Jahre: Sergej Stukalin (Akkordeon), Yvonne Ugoletti (MGA, Chor)

20 Jahre: Margrit Forrer (Oboe, Blockflöte), Kati Zellweger (Blockflöte, Bongo/Djembe)